

Berlin den 2. September 2015

Pressemitteilung zur Verleihung des Internationalen Ulmer-Preise 2015

Eine Fachjury aus Vertreter*innen des Kuratoriums der Karl-Foerster-Stiftung unter der Leitung von Prof. Heinz Hallmann hat über den diesjährigen Ulmer-Preis entschieden. Acht verschiedene Arbeiten aus Hochschulen in Deutschland und Österreich wurden eingereicht.

Aus diesem Verfahren ging als Preisträger 2015 hervor:

"Regionale Wildstaudenmischungen im urbanen Grün" von Dominik Wachs. Die Arbeit wurde von Prof. Dr. Swantje Duthweiler, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf eingereicht. Es handelt sich um die Bachelorarbeit des Studenten. Das Preisgeld beträgt 2000 € und wird vom Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, gestiftet.

Aus der Begründung zur Preisvergabe heißt es: *„Die Arbeit geht in ihrer Bearbeitungstiefe insgesamt weit über die üblichen Anforderungen und die zu erwartenden Ergebnisse einer Bachelorarbeit hinaus. Die innovativen und schlüssigen Pflanzenzusammenstellungen zeugen von hervorragenden Pflanzenkenntnissen des Verfassers. Durch die an der gärtnerischen Praxis und an den besonderen Anforderungen der Pflanzenverwendung im urbanen Umfeld orientierte Vorgehensweise ist die Arbeit wegweisend und impulsgebend für die Erarbeitung weiterer regionalisierter Mischungen für andere Regionen und Lebensraumtypen.“*

Die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten zeigt sich auch durch die weiteren Platzierungen. Auf dem zweiten Rang wurde die Masterarbeit *„Entree zur Welt der Pflanzen – Drei Entwürfe für die Schmuckpflanzenanlage des Botanischen Gartens Berlin“* von Tim Meyer (TU Berlin) gesehen. Den dritten Rang nimmt die Bachelorarbeit *„Das Ton-Ter-Linden-Beet an der Hochschule Osnabrück – Revitalisierung einer im Stil des Dutch Wave angelegten Staudenpflanzung“* von Daniela Corduan (FH Osnabrück) ein.

Die Preisverleihung findet am Freitag, den 06. November 2015 um 17.00 Uhr an in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf statt.